Protokoll
der Sitzung des Bildungsbeirates - BiB/003/2022
am Donnerstag, den 22.09.2022
im großen Sitzungssaal

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Tagesordnung:

1	Begrüßung, Feststellung Beschlussfähigkeit
2	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3	Beschluss der Tagesordnung
4	Ukraineflüchtlinge, Austausch, was wird aktuell gebraucht? Situation in den Schulen und Kitas - Gast: Kerstin Gromes, SSA
5	Berichte aus den Arbeitsgruppen (Kita, Schulstandort u.a.)
6	Kita Lauter - Stand
7	Situation in den Kitas zum Start des Kindergartenjahres
8	Freizeitangebote für Jugendliche
9	Öffnung der Schulen in den Sozialraum
10	Verschiedenes und Termine

Beratung:

1	Begrüßung, Feststellung Beschlussfähigkeit
	<ul style="list-style-type: none">▪ Frau Dr. Schmahl begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
2	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
	<ul style="list-style-type: none">▪ Der Bildungsbeirat stellt eine Änderung des Protokolls der Sitzung vom 12.05.2022 einstimmig fest. Die Änderung betrifft im dortigen Protokoll den Tagesordnungspunkt 5.▪ Demnach handelt es sich um ukrainischsprachige Lehrkräfte (im Protokoll vom 12.05.2022 irrtümlich als russischsprachig bezeichnet) und UBUS-Kräfte, die den Intensivklassen zur Verfügung stehen. Zudem werden ukrainische Flüchtlinge, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, an die zuständigen Berufsschulen in Gießen vermittelt.▪ Die Änderungen werden im Protokoll vom 12.05.2022 vorgenommen.
3	Beschluss der Tagesordnung
	<ul style="list-style-type: none">▪ Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.▪ Der Tagesordnungspunkt 4 wird zu einem späteren Zeitpunkt der Sitzung behandelt.▪ Im Anschluss an die Tagesordnung werden noch die Themen für die nächste Sitzung und die Termine besprochen.
4	Ukraineflüchtlinge, Austausch, was wird aktuell gebraucht? Situation in den Schulen und Kitas - Gast: Kerstin Gromes, SSA
	<ul style="list-style-type: none">▪ Frau Dr. Schmahl begrüßt Frau Kerstin Gromes, schulfachliche Aufsichtsbeamtin beim Staatlichen Schulamt für den Landkreis Gießen und den Vogelsbergkreis.▪ Frau Gromes berichtet von ca. 500 Schülerinnen und Schülern ukrainischer Herkunft im Landkreis Gießen. Die Zahl schwankt jedoch aufgrund von Zu- und Wegzug der ukrainischen Familien. Demnach ist es auch für die Schulen schwierig, die betroffenen Schülerinnen und Schüler bei Zu- oder Wegzug zu betreuen. Für eine schülerangemessene Beschulung ist eine stetige Anpassung der Schülerzahlen und Klassen erforderlich.▪ Viele der Schülerinnen und Schüler sind der Hoffnung, bald wieder in die Ukraine zurückkehren zu können. Dies wirkt sich jedoch nicht

auf die Motivation der Schülerinnen und Schüler aus, die deutsche Sprache zu lernen.

- In den Grundschulen erfolgt die Inklusion der ukrainischen Schülerinnen und Schüler unter anderem in Regelklassen. Auch entsprechende Intensivklassen stehen zur Verfügung. Schwerpunktmäßig werden vor allem Kenntnisse in Mathe und Deutsch vermittelt; auch Schwimmunterricht wird angeboten.
- Gemäß Erlass kann in Einzelfällen eine Freistellung zur Teilnahme am ukrainischen Online-Unterricht gewährt werden. Die Regelungen werden in einem entsprechenden Erlass aufgeführt.
- Das Staatliche Schulamt steht weiterhin für Fragen zur Verfügung.
- In den Laubacher Kitas gibt es Einzelfälle, bei dem ein Transport zu anderen Kitas durch die ukrainischen Familien nicht organisiert werden kann.
- Es wird zudem darauf hingewiesen, dass auch die ukrainischen Kinder regulär auf die Wartelisten gesetzt werden, wenn aktuell kein Kitaplatz zur Verfügung steht.

5 Berichte aus den Arbeitsgruppen (Kita, Schulstandort u.a.)

- Die AG Kita berichtet von der Situation der Waldkita in Freienseen. Demnach wurde im Austausch mit dem Magistrat beschlossen, die Gruppe zu schließen. Eine Wiedereröffnung an einem anderen Standort ist denkbar; dies setzt jedoch mehr Kita-Anmeldungen voraus.
- In der AG Kita wurden zudem die Themen Wartelisten und U3-Betreuung beraten.
- Über die Frage nach einem einheitlichen Vorschulprogramm wird gegebenenfalls in der nächsten AG-Sitzung gesprochen.
- Es wird zudem abgesprochen, ob der Kita-Bus auf der Strecke Altenhain-Freienseen auch den Waldkindergarten anfahren kann.
- In der AG Schulstandort Laubach wurde anhand des Schulentwicklungsplanes festgestellt, dass die Schülersituation zufriedenstellend ist und angestrebt wird, diesen guten Stand beizubehalten.
- Das Laubach-Kolleg bietet den Vorteil einer kleinen Schule mit entsprechend guter Betreuung der Abiturientinnen und Abiturienten. Lediglich die Sportklasse, die nur durch die Grünberger Schule angeboten wird, ist für Schülerinnen und Schüler attraktiv.
- Die AG Schulstandort Laubach hat sich zudem mit den mangelhaften Busverbindungen für die weiterführenden Schulen beschäftigt. Insbesondere die Strecken zwischen der FMGS und Ettingshausen sowie dem Kolleg und Schotten sind problematisch. Zudem hat sich durch eine Fahrplanumstellung die Situation der Busverbindungen im Raum Lich-Bessingen verschlechtert. Für die betroffenen Schülerinnen und Schüler ist es demnach schwierig, pünktlich im Unterricht zu erscheinen. Weiterhin ist auch die Belegung der Busse bzw. die Kalkulation der zu transportierenden Schülerinnen und Schüler knapp bemessen.

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei zukünftigen Sitzungen der AG soll die Kooperation zwischen den Schulen und den ortsansässigen Vereinen thematisiert werden. Auch ist eine weitere Zusammenarbeit mit den Partnerstädten oder die Kontaktaufnahme zu neuen Partnerstädten denkbar.
6	Kita Lauter - Stand
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Neubau der Kita ist in Planung. ▪ Derzeit stellt sich die Frage nach einem passenden Standort. Es wurden bisher unterschiedliche mögliche Standorte untersucht. Bisher wird der Standort in DGH-Nähe präferiert, da er eine verkehrstechnisch ruhige Lage bietet und auch nahe am Wald gelegen ist. Derzeit wird dieser Standort in Abstimmung mit dem Regierungspräsidium geprüft. Viele der zur Verfügung stehenden Freiflächen sind im privaten Besitz, insbesondere der Standort Ecke Neuer Weg Richtung Hetzberg wäre denkbar. ▪ Die Barrierefreiheit des bisherigen Kita-Gebäudes ist bedenklich, eine entsprechend zeitnahe Umsetzung eines Neubaus ist demzufolge anzustreben.
7	Situation in den Kitas zum Start des Kindergartenjahres
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufgrund der Einschulung der Vorschulkinder und den damit einhergehenden freien Kita-Plätzen werden bis zum 01.03. die Kitas sukzessiv mit neuen Kindern besetzt. Derzeit sind ca. 95 Kinder auf den Wartelisten. ▪ Derzeit findet für die neuen Kita-Kinder die Eingewöhnung statt. ▪ Die personelle Situation bei den Erzieherinnen und Erziehern ist ausbaufähig. Insbesondere der zeitnahe Wegfall von Ruheständlern führt zu einem pädagogischen Fachkräftemangel. ▪ Die Personalsituation in den Waldkindergärten ist aktuell hingegen zufriedenstellend. Auch dort findet aktuell die Eingewöhnung der neuen Kinder statt.
8	Freizeitangebote für Jugendliche
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Tagesordnungspunkt 8 wird auf die nächste Sitzung verschoben.
9	Öffnung der Schulen in den Sozialraum
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Sozialraum der Kinder soll durch die Zusammenarbeit von Jugendpflege, Vereinen und Eltern gestaltet werden. Auch die Vernetzung mit den Schulen soll dazu beitragen.

10 **Verschiedenes und Termine**

- Folgende Themen sollen in der nächsten Sitzung besprochen werden: Medienkompetenz, Vorstellung der Produktionsschule, Entwicklung eines Bildungsberichtes laut Satzung
- Die nächste Sitzung des Bildungsbeirates am 02.02.2023 wird auf 18:00 Uhr (ursprünglich 19:00 Uhr) vorverlegt.
- Die AG Schulstandort Laubach trifft sich am 02.11.2022 um 18:00 Uhr in der Mensa der Grundschule Laubach.
- Die AG Kita trifft sich am 14.11.2022 um 17:00 Uhr in der Kita in Lauter.

(Dr. Christiane Schmahl)	(Michaela Meckel)
Vorsitzende	stv. Schriftführerin